

Kommt durch die Gebühr ein Überschuss zustande?

Bei geringer Teilnehmerzahl kommt kein Überschuss zustande. Erst bei einer großen Zahl von Teilnehmer und schnellem Umlauf des Regionalgeldes ohne Rücktausch in Euro steht Geld aus der Bereitstellungsgebühr zur Verfügung. Laut Satzung des Vereins Regionalgeld Schleswig-Holstein e.V. wird dieses Geld nach Abzug der Verwaltungskosten für soziale und kulturelle Projekte eingesetzt.

Wie wird der KANN WAS steuerlich behandelt?

Umsätze in KANN WAS unterliegen der üblichen Steuerpflicht.

Literaturhinweise:

Silvio Gesell: Die natürliche Wirtschaftsordnung, ISBN 3-87998-421-2
Gauke GmbH Verlag für Sozialökonomie

Hermann Benjes: Wer hat Angst vor Silvio Gesell?, ISBN 3-00-000204-9

Margrit Kennedy: Geld ohne Zinsen und Inflation, Goldmann-Verlag München

Margrit Kennedy, Bernard Lietaer :
Regionalwährungen – Neue Wege zu nachhaltigem Wohlstand, Riemann-Verlag

Bernard Lietaer: Das Geld der Zukunft, Riemann-Verlag

Uwe Todt: Erfolgreiches Wirtschaften durch Gegenseitigkeit, ISBN 3-935111-57-6

Wo gibt es weitere Informationen und wo kann der KANN WAS eingetauscht werden?

Teilnehmertreffen:

- in **Kiel** jeden 1. Montag im Monat im Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 18.00 Uhr
- in **Bad Oldesloe** jeden 3. Dienstag im Monat, in Wiggers-Gasthof, Bahnhofstraße 33, 16.00 Uhr
- im **Barkauerland** jeden 2. Dienstag im Monat, Alte Schmiede, Barmissen, 19.30 Uhr
- in **Schleswig** jeden 1. Dienstag im Monat, in der Brauerei Königstr. 27, 19.30 Uhr, Tel.-Nr.: 04621-29 08 26
- in **Eckernförde** jeden 1. Freitag im Monat in der Waldorfschule, Schleswigerstr. 112 19.30 Uhr
- im **Naturpark Aukrug** jeden 1. Donnerstag im Monat, Gaststätte Treffpunkt, Bökenstr. 6, in Aukrug-Böken, 20.00 Uhr

Verein Regionalgeld Schl.-Holst. e.V.
c/o Barbara El-Hawari, Hermann-Clausen-Str. 39, 24837 Schleswig
Tel.-Nr.: 04621 – 29 08 26
El-Hawari@Schleswiger.de

Kennen Sie den **KANN WAS?**

Das Regionalgeld für Schleswig-Holstein

Wirtschaften in der Region für die Region



Schleswig-Holstein kann das!

www.kannwas.org

Was ist Regionalgeld?

Regionalgeld ist im Unterschied zum Euro Geld, das nur in einer Region, z.B. in Schleswig-Holstein, als Zahlungsmittel akzeptiert wird. Es bleibt in der Region und fördert dadurch die heimische Wirtschaft. Es geht nicht um die Abschaffung des Euro, sondern um seine sinnvolle Ergänzung.

Was wollen wir erreichen?

- Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- Ungenutzte Potenziale (Fähigkeiten, Ideen, Ressourcen) für die Region nutzbar machen
- Unterstützung sozialer und ökologischer Projekte
- Erfolgreiches Wirtschaften in der Region für die Region

Dafür brauchen wir den KANN WAS!

*Man sagt: Bei Geld hört die Freundschaft auf.
Wir sagen: Mit dem **KANN WAS** fängt die Freundschaft an.*

Warum heißt unser Regionalgeld KANN WAS?

Jeder Mensch hat Begabungen und Fähigkeiten, jeder kann was. Und mit diesem Können sollte jeder auch seinen Lebensunterhalt bestreiten können. Wird dieser Gedanke richtig verstanden und konsequent danach gehandelt, gibt es keine Arbeitslosigkeit. Deswegen nennen wir unser Geld **KANN WAS!**

Welche Vorteile bietet der KANN WAS den Menschen in der Region?

- Ein reichhaltiges Angebot regional erzeugter Produkte zur fairen Preisen
- Erhaltung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Möglichkeiten, eigene Fähigkeiten anzubieten (Soziale Projekte, Künstlerische Tätigkeiten)
- Überwindung des Wachstumszwanges
- Langfristig Verringerung aller Verbraucherpreise
- Langfristig auf qualitative Veränderung zielende stabile Wirtschaft
- Stabiles Geld allerdings ohne arbeitsfreies Einkommen
- Transparenz - die Verbraucher können das Zahlungsmittel mitgestalten und kontrollieren (Geld regiert die Welt, aber wer regiert das Geld?)

Welche Vorteile gewinnen Unternehmen durch Akzeptanz des KANN WAS?

- Neukunden und Kundenbindung in der Region
- Neue Lieferanten und Kontakte aus der Region
- Größere Identifikation mit der Region

Wie funktioniert der KANN WAS?

Der KANN WAS wird vom Verein Regionalgeld Schleswig-Holstein e.V. herausgegeben. Er ist ein Gutschein für geleistete Arbeit, Sachwerte oder Äquivalent in Landeswährung.

Zusätzlich zum Nennwert wird bei Umtausch von Euro in KANN WAS eine Bereitstellungsgebühr von 1 % pro Monat erhoben.

Wer z.B. im Januar für 11,20 € einen 10 KW-Schein (Nennwert + 12 % Gebühr) erwirbt, kann im Januar auch für 11,20 € Waren oder Dienstleistungen bezahlen, im Februar für 11,10 € im März für 11,00 € usw., so dass die Bereitstellungsgebühr auf die Monate verteilt wird. Kleingeld zahlt man in Euro.

Bei schnellem Umlauf der KW-Scheine macht sich die Gebühr kaum bemerkbar.

Mit dem KANN WAS kann bei allen Anbietern von Waren und Dienstleistungen, die der Gemeinschaft angeschlossen sind, bezahlt werden.

Alle Teilnehmer/Innen können auf Wunsch in eine Liste mit ihren eigenen Angeboten eingetragen werden. Die Liste wird im Internet veröffentlicht.

An monatlichen Treffen in zentralen Orten können Erfahrungen ausgetauscht und KW-Scheine (1,- 5,-, 10,- und 20,- KW) eingetauscht werden.